

TEXT / FOTOS Ernst Aigner, Igls

Das Pragser Tal ist ein Seitental des Pustertales, das zwischen Welsberg und Niederdorf gegen Süden abzweigt. Es liegt nördlich der Pragser Dolomiten und verzweigt sich nach etwa zwei Kilometern in zwei weitere Seitentäler. Das rechte Tal führt nach Südwesten zum Pragser Wildsee und das andere Tal in südöstlicher Richtung über Bad Alprags auf die Plätzwiese, die zugleich auch ein herrlicher Ausgangspunkt für tolle Bergwanderungen ist.

Das wildromantische Pragser Tal bietet dem Wanderer und Bergsteiger eine Fülle an einfachen bis hin zu schwierigen Wander- und Bergtouren in der großartigen Felsszenerie der Pragser Dolomiten im Naturpark Prags. Vom Ausgangspunkt Pragser Wildsee führen schöne und teilweise schwierige und lange Anstiege auf die ungemein aussichtsreichen Gipfel wie auf die Kleine Gaisl und den Seekofel.



Pragser Wildsee mit Seekofel





Hotel Edelweiss

Pragsertal - Hochpustertal

Hotel Edelweiss

Familie Schwingshackl

Außerprags 65

I-39030 Prags (BZ)

Tel. +39 0474 748664

office@hoteledelweiss.info

<http://www.hoteledelweiss.info>



Das Hotel Edelweiss

in Prags in Südtirol - ein Kleinod der Ruhe und Entspannung, das nicht nur durch die schöne Lage im Herzen des Pustertal besticht, sondern auch durch das angenehme familiäre Ambiente, das vom ersten Moment an zum Wohlfühlen einlädt. Eingebettet in die reizvolle Landschaft am Fuße der Drei Zinnen, erwarten Sie im Hotel Edelweiss in Prags sportliche oder entspannte Tage im Zeichen von Sport oder Erholung, kulinarischen Gaumenfreuden, viel Ruhe und Natur. Genießen Sie die malerische Bergwelt bei einer Wanderung oder Bergtour und erholen Sie sich an einem Ort, an dem Gastlichkeit und Gemütlichkeit zu Hause sind.

Wandern und Bergsteigen mit Komfort

Das Pragsertal und die nahen Villgratner Berge bieten die ideale Kulisse für Ihren sportlichen Urlaub im Hotel Edelweiss. Fast von der Haustüre führen einfache bis hin zu anspruchsvollen Wanderrouten auf die zahlreichen Gipfel in den Pragser Dolomiten. Durch die Bushaltestelle direkt am Hotel, benötigt der Bergwanderer für die Ausgangspunkte Brücke oder Pragser Wildsee nicht einmal einen PKW.

Die Ausgangspunkte in den Villgratner Bergen sind mit dem PKW allesamt in wenigen Fahrminuten zu erreichen.



Genießen und Wohnen und die Seele baumeln lassen - Wandern & Wellness

Nach einer Wanderung oder Bergtour einfach loslassen und dem Alltag entsagen – in unserer Wohlfühlwelt erleben Sie Wellness in Prags in seiner schönsten Form. Das Angebot ist vielfältig und breit gefächert. Auf 250 m² finden Sie: Finnische Sauna, Solarium, Tauchbecken, Römisches Dampfbad, Nebeldusche, Kneippgang, Kraxenofen, 2 Whirlpools sowie großzügige Ruhebereiche zum Wohlfühlen und Träumen.

Anreise mit der Bahn

Mit der Pustertalbahn zum Bahnhof Niederdorf und mit dem Bus ins Pragsertal zum Hotel Edelweiss (www.sii.bz.it).

Anreise mit dem PKW

Aus Deutschland kommend über den Brenner und auf der A22 zur Ausfahrt Brixen/Nord und durch das Pustertal bis nach der Ortschaft Welsberg. Zwischen Welsberg und Niederdorf rechts Richtung Süden in das Pragsertal wo man nach 1,4 Kilometer das Hotel Edelweiss erreicht.

Familie Schwingshackl und Mitarbeiter freuen sich über Ihren Besuch

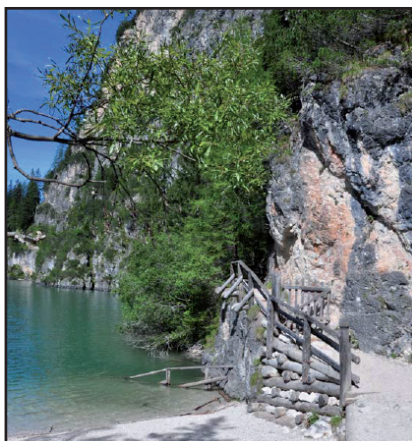
Wanderung vom Hotel Pragser Wildsee um den Pragser Wildsee

Gps Track: prawi

Pragser Dolomiten

Tourdaten

Gehzeit Gesamt:	1 Std.
Gesamthöhendifferenz:	112 Hm
Tourlänge Gesamt:	3,7 Km



Route: Von den Parkplätzen zum Hotel Pragser Wildsee und am breiten Wanderweg Nr. 1 entlang des Westufers teils eben, teils leicht auf und ab durch Wald zur Weggabelung an der Südwestecke vom Pragser Wildsee.

Dort links weiter um die Südseite des Sees herum, dann teilweise über den mit Stufen und Holzgeländern versehenen Wanderweg, im auf und ab an der Ostseite des Sees zum Seeabfluss und über eine kleine Brücke zurück zum Ausgangspunkt.

Tipp: Die Seerundwanderung lässt sich auch noch sehr gut mit einem Besuch der Grünwaldalm im gleichnamigen Tal verbinden - etwa 1 Stunde zusätzlicher Zeitaufwand.

Ausgangspunkt:	Pragser Wildsee, 1490 m
Schwierigkeit:	Leichte Wanderung auf guten Wanderwegen
Einkehrmöglichkeit:	Hotel Pragser Wildsee
Unterkunft:	Hotel Edelweiss
Anfahrt:	Vom Hotel Edelweiss weiter talein und bei der folgenden Strassengabelung in Außerprags rechts durch das Pragser Tal zu den ausgewiesenen Parkplätzen vor dem Pragser Wildsee.
Parkmöglichkeit:	Genügend entgeltpflichtige Parkplätze kurz vor dem Pragser Wildsee.
Kartenmaterial:	Kompass Karte Nr. 57 Bruneck, Toblach, Hochpustertal/Brunico, Dobbiaco, Alta Val Pusteria Tabacco Karte Nr. 04 Naturpark Fanes-Sennes-Prags 1:25.000

Anmerkung: Der Pragser Wildsee liegt südlich vom imposanten Massiv des Seekofels im Pragsertal. Er ist ein Teil des Unesco Weltnaturerbe Dolomiten und einer der am meist besuchten Seen in Südtirol. Er ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel für die Einheimischen und Touristen und auch zugleich Ausgangspunkt für wunderbare Bergtouren in den Pragser Dolomiten.

Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

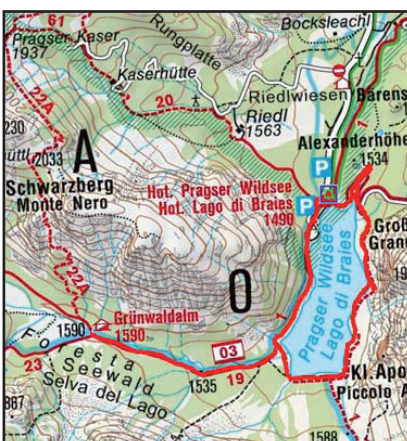
Wanderung vom Hotel Pragser Wildsee durch das Grünwaldtal zur Grünwaldalm, 1590 m

Gps Track: gruenw

Pragser Dolomiten

Tourdaten

Gehzeit Alm:	45-60 Min.
Gehzeit Gesamt:	1,5-2 Std.
Gesamthöhendifferenz:	210 Hm
Tourlänge Alm:	2,4 Km
Tourlänge Gesamt:	6,2 Km



Route: Von den Parkplätzen zum Hotel Pragser Wildsee und am breiten Wanderweg Nr. 1 entlang des Westufers teils eben, teils leicht auf und ab durch Wald zur Weggabelung an der Südwestecke vom Pragser Wildsee. Hier rechts der Beschilderung „Grünwaldalm“ folgen und Richtung Westen immer leicht ansteigend durch Wald durch das Grünwaldtal leicht ansteigend zur Grünwaldalm (1950 m).

Rückweg: Auf dem beschriebenen Hinweg zurück zur Weggabelung am See, hier rechts weiter um die Südseite des Sees herum, dann teilweise über den mit Stufen und Holzgeländern versehenen Wanderweg, im auf und ab an der Ostseite des Sees zum Seeabfluss und über eine kleine Brücke zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt:	Pragser Wildsee, 1490 m
Schwierigkeit:	Leichte Wanderung auf guten Wanderwegen
Einkehrmöglichkeit:	Hotel Pragser Wildsee
Unterkunft:	Hotel Edelweiss
Anfahrt:	Vom Hotel Edelweiss weiter talein und bei der folgenden Strassengabelung in Außerprags rechts durch das Pragser Tal zu den ausgewiesenen Parkplätzen vor dem Pragser Wildsee.
Parkmöglichkeit:	Genügend entgeltpflichtige Parkplätze kurz vor dem Pragser Wildsee.
Kartenmaterial:	Kompass Karte Nr. 57 Bruneck, Toblach, Hochpustertal/Brunico, Dobbiaco, Alta Val Pusteria Tabacco Karte Nr. 04 Naturpark Fanes-Sennes-Prags 1:25.000

Anmerkung: Bereits am Beginn dieser Wanderung herrliche Blicke zur mächtigen Nordwand vom Seekofel und tolle Aussichtsplätze auf den Pragser Wildsee. Ideale Wanderung für Familien, durch die wunderschöne Landschaft der Pragser Dolomiten. Gemütliche Einkehr in der urgemütlichen Grünwaldalm mit herrlichem Gastgarten. Auch die Rückwanderung am Ostufer vom Pragser Wildsee ist ein Erlebnis für sich.

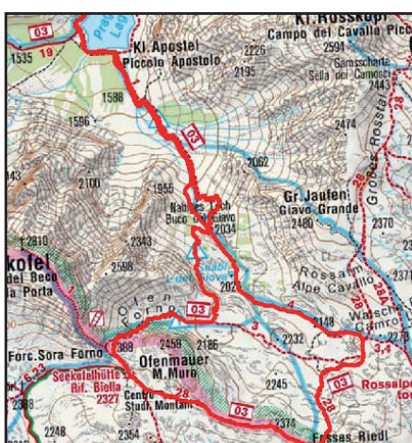
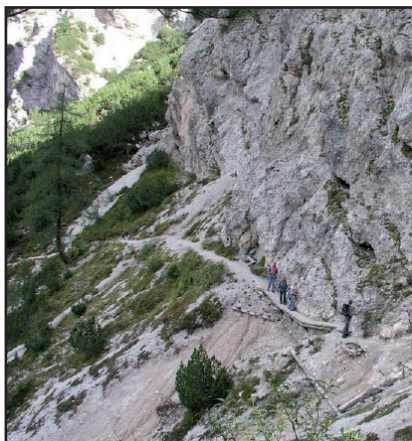
Hüttenwanderung vom Pragser Wildsee über die Ofenscharte zur Seekofelhütte, 2327 m

Gps Track: seekht

Pragser Dolomiten

Tourdaten

Gehzeit Hütte:	2,5-3 Std.
Gehzeit Gesamt:	4-5 Std.
Gesamthöhendifferenz:	1162 Hm
Tourlänge Hütte:	6,4 Km
Tourlänge Gesamt:	12,8 Km



Route: Von den Parkplätzen zum Hotel Pragser Wildsee und am rechten (westlichen) Seeufer nahezu eben zum südlichen See-Ende. Links haltend, noch ein kurzes Stück am See-Ende entlang, bis der Wegweiser uns durch eine Schotterreise nach Süden aufwärts Richtung Seekofelhütte führt.

Eine folgende kurze Steilstufe umgeht man in Serpentinaen links und erreicht dann das Nabige Loch. Bei dem Wegweiser im Nabigen Loch folgt man rechts durch ein kurzes Waldstück der Beschilderung „Seekofelhütte“, quert anschließend unter den steilen Ostwänden des Seekofelstocks ein Geröllfeld und erreicht nach einer kurzen, mit einer Stahlkette versicherten Steilstufe, den sogenannten Ofen (Felskar).

Leicht bergab in das breite Felskar und westwärts, am Schluss wiederum ansteigend unschwierig zur Ofenscharte (2388m). Bei dem Bildstock auf der Ofenscharte nach Süden in wenigen Minuten bergab zur Seekofelhütte.

Rückweg: Entweder wie Zustieg oder aber von der Ofenscharte nach Süden abwärts zur Seekofelhütte und Richtung Osten dem Bergweg Nr. 28 kurz bergab bis zu einer Wegverzweigung folgen, anschließend links leicht ansteigend auf den Kamm der Richtung Südosten zur Kleinen Gaisl führt. Am Kamm nach Südosten zur Forc. la di Cocodain (2.332m). Von hier nach Norden der Beschilderung „Malga Cavallo“ durch zerklüftetes Felsgelände bergab folgen. Nach einer kurzen Querung nach Nordosten erreichen wir eine Wegverzweigung und folgen der Beschilderung „Gamssattel-Rossalpe Weg Nr. 3“ und kurz darauf bei der nächsten Wegverzweigung links bergab der Beschilderung „Pragser Wildsee Nr. 4“ folgen. Nach Nordwesten bergab zum Seebel, kurz bergauf und weiter abwärts zum Nabigen Loch. Ab hier am bereits bekannten Weg retour zum Ausgangspunkt - Wobei man direkt vom Nabigen Loch den Weg durch eine sehr steile Felsschlucht etwas abkürzen kann.

Anmerkung: Für diese Abstiegsvariante muss man für den Rückweg eine gute Stunde und 2 Kilometer zusätzlich einplanen!

Ausgangspunkt: Pragser Wildsee, 1490 m

Schwierigkeit: Mittelschwierige, rote Bergwege.

Einkehrmöglichkeit: Hotel Pragser Wildsee und Seekofelhütte

Unterkunft: Hotel Edelweiss

Anfahrt: Vom Hotel Edelweiss weiter talein und bei der folgenden Strassengabelung in Außerprags rechts durch das Pragser Tal zu den ausgewiesenen Parkplätzen vor dem Pragser Wildsee.

Parkmöglichkeit: Genügend entgeltspflichtige Parkplätze kurz vor dem Pragser Wildsee.

Kartenmaterial: Kompass Karte Nr. 57 Bruneck, Toblach, Hochpustertal/Brunico, Dobbiaco, Alta Val Pusteria
Tabacco Karte Nr. 04 Naturpark Fanes-Sennes-Prags 1:25.000

Anmerkung: Die Seekofelhütte (Rifugio Biella alla Croda del Becco) liegt im Naturpark Fanes - Sennes - Prags in den Dolomiten. Diese großartige Hüttenwanderung führt vom idyllisch liegenden Pragser Wildsee im Pustertal über die Ofenscharte zur Seekofelhütte in Traumlage.

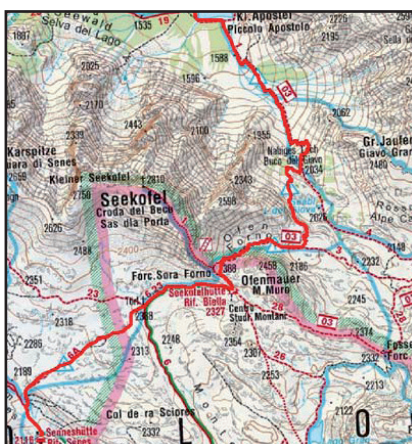
Hüttenwanderung vom Pragser Wildsee über die Ofenscharte zur Senneshütte, 2126 m

Gps Track: sh-ofe

Pragser Dolomiten

Tourdaten

Gehzeit Hütte:	3,5-4 Std.
Gehzeit Gesamt:	6-6,5 Std.
Gesamthöhendifferenz:	1391 Hm
Tourlänge Hütte:	9,2 Km
Tourlänge Gesamt:	18,4 Km



Route: Von den Parkplätzen zum Hotel Pragser Wildsee und am rechten (westlichen) Seeufer nahezu eben zum südlichen Seeende. Links haltend, noch ein kurzes Stück am Seeufer entlang, bis der Wegweiser uns durch eine Schotterreise nach Süden aufwärts Richtung Seekofelhütte führt. Eine folgende kurze Steilstufe umgeht man in Serpentinaen links und erreicht dann das Nabige Loch.

Bei dem Wegweiser im Nabigen Loch folgt man rechts durch ein kurzes Waldstück der Beschilderung „Seekofelhütte“, quert anschließend unter den steilen Ostwänden des Seekofelstocks ein Geröllfeld und erreicht nach einer kurzen, mit einer Stahlkette versicherten Steilstufe, den sogenannten Ofen (Felskar). Leicht bergab in das breite Felskar und westwärts, am Schluss wiederum ansteigend unschwierig zur Ofenscharte (2.388 m).

Bei dem Bildstock auf der Ofenscharte nach Südosten abwärts zur Seekofelhütte, kurz am Fahrweg weiter abwärts und bei der ersten Linkskehre rechts am Bergweg Nr. 6 kurz aufwärts, dann immer leicht abwärts über die weite Hochfläche zur Senneshütte.

Rückweg: Entweder wie beim Aufstieg oder als Rundtour von der Senneshütte am Weg Nr. 24 nach Norden aufwärts zur Seitenbachscharte, durch das Seneser- und Seitenbachtal abwärts zur Grünwaldalm und retour zum Pragser Wildsee - wunderschöne Rundtour!

Ausgangspunkt:	Pragser Wildsee, 1490 m
Schwierigkeit:	Mittelschwierige, rote Bergwege.
Einkehrmöglichkeit:	Hotel Pragser Wildsee, Seekofelhütte und Senneshütte
Unterkunft:	Hotel Edelweiss
Anfahrt:	Vom Hotel Edelweiss weiter talein und bei der folgenden Strassengabelung in Außerprags rechts durch das Pragser Tal zu den ausgewiesenen Parkplätzen vor dem Pragser Wildsee.
Parkmöglichkeit:	Genügend entgeltpflichtige Parkplätze kurz vor dem Pragser Wildsee.
Kartenmaterial:	Kompass Karte Nr. 57 Bruneck, Toblach, Hochpustertal/Brunico, Dobbiaco, Alta Val Pusteria Tabacco Karte Nr. 04 Naturpark Fanes-Sennes-Prags 1:25.000

Anmerkung: Lange Hüttenwanderung für ausdauernde Hüttenwanderer in den Pragser Dolomiten. Die Senneshütte befindet sich im Naturpark Fanes-Sennes-Prags und bietet ein weitreichendes Panorama über einige der schönsten Gipfel der Dolomiten. Die Hütte ist ein bedeutender Stützpunkt für Hüttenwanderer, Bergsteiger und Ausflügler auf der Sennes Hochfläche in den Dolomiten.

Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

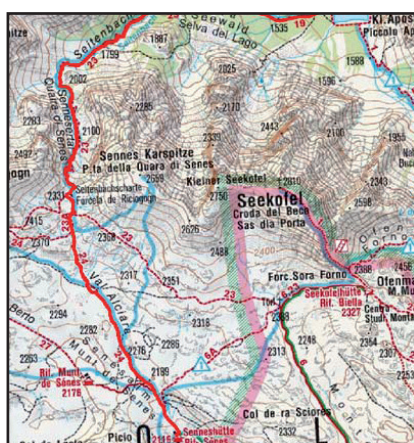
Hüttenwanderung vom Pragser Wildsee über die Seitenbachscharte zur Senneshütte, 2126 m

Gps Track: sh-sei

Pragser Dolomiten

Tourdaten

Gehzeit Hütte:	3,5-4 Std.
Gehzeit Gesamt:	6,5-7 Std.
Gesamthöhendifferenz:	1186 Hm
Tourlänge Hütte:	9,1 Km
Tourlänge Gesamt:	18,2 Km



Route: Von den Parkplätzen rechts am Hotel Wildsee vorbei und am Westufer vom Pragser Wildsee zum südlichen Seeende. Bei einer großen Hinweistafel folgen wir rechts der Beschilderung „Senneshütte Nr. 23“ in das Grünwaldtal. Leicht ansteigend bis vor die Grünwaldhütte und links am Weg Nr. 23 über eine Wiese in den Wald. Bald darauf rechts über den Seitenbach und links aufwärts durch das Seitenbachtal. Durch Lat-schenfelder in einem weiten Rechtsbogen in das steinige Senesertal und auf Schotterpfaden etwas steiler aufwärts in die Seitenbachscharte (2.331 m).

An der Scharte durch ein weites Becken und bei der folgenden Wegverzweigung rechts am Weg Nr. 23b noch wenige Meter aufwärts, kurz bergab und bei einem gemauerten Wasserbehälter am Weg Nr. 24 weiter südwärts über die weiten Hochflächen abwärts, bis man in einen Fahrweg der zur Senneshütte führt, einmündet. Von hier noch wenige Minuten am Fahrweg zur nun das erste Mal sichtbaren Senneshütte.

Rückweg: Wie beim Aufstieg - oder aber auch als Rundtour zur Seekofelhütte mit Aufstieg zur Ofenscharte und durch den „Ofen“ und „Nabigen Loch“ retour zum Pragser Wildsee.

Ausgangspunkt: Pragser Wildsee, 1490 m

Schwierigkeit: Mittelschwierige, rote Bergwege.

Einkehrmöglichkeit: Hotel Pragser Wildsee, Seekofelhütte und Senneshütte

Unterkunft: Hotel Edelweiss

Anfahrt: Vom Hotel Edelweiss weiter talein und bei der folgenden Strassengabelung in Außerprags rechts durch das Pragser Tal zu den ausgewiesenen Parkplätzen vor dem Pragser Wildsee.

Parkmöglichkeit: Genügend entgeltspflichtige Parkplätze kurz vor dem Pragser Wildsee.

Kartenmaterial: Kompass Karte Nr. 57 Bruneck, Toblach, Hochpustertal/Brunico, Dobbiaco, Alta Val Pusteria
Tabacco Karte Nr. 04 Naturpark Fanes-Sennes-Prags 1:25.000

Anmerkung: Lange Hüttenwanderung für ausdauernde Hüttenwanderer in den Pragser Dolomiten. Die Senneshütte befindet sich im Naturpark Fanes-Sennes-Prags und bietet ein weitreichendes Panorama über einige der schönsten Gipfel der Dolomiten. Die Hütte ist ein bedeutender Stützpunkt für Hüttenwanderer, Bergsteiger und Ausflügler auf der Sennes Hochfläche in den Dolomiten. Sehr abwechslungsreicher und interessanter Hüttenzustieg, der einem sehr unterschiedliche Landschaftseindrücke vermittelt.

Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

Hüttenwanderung von der Plätzwiese zur Dürrensteinhütte, 2040 m

Gps Track: duerht

Pragser Dolomiten

Tourdaten

Gehzeit Hütte:	35 Min.
Gehzeit Gesamt:	1 Std.
Gesamthöhendifferenz:	87 Hm
Tourlänge Hütte:	2,4 Km
Tourlänge Gesamt:	4,8 Km



Route: Vom Parkplatz am Beginn der Plätzwiese entlang des Fahrweges Richtung Süd-osten zur Plätzwiesenhütte und weiter zum Hotel Hohe Gaisl. Nach dem Hotel leicht ab-wärts und dann fast eben auf die bereits im Blickfeld liegende Dürrensteinhütte zu. Die letzten Meter leicht ansteigend an einer Ruine vorbei zur wunderschön liegenden Hütte.

Rückweg: Wie beim Hinweg.



Ausgangspunkt: Parkplatz Plätzwiese, 1984 m

Schwierigkeit: Einfache Wanderung auf gutem Forstweg

Einkehrmöglichkeit: Plätzwiesenhütte, Hotel Hohe Gaisl und Dürrensteinhütte

Unterkunft: Hotel Edelweiss

Anfahrt: Vom Hotel Edelweiss weiter talein und bei der folgenden Strassengabelung in Außerprags links durch das Pragser Tal zum Alpengasthof Brücke und mit dem PKW oder dem Shuttlebus auf die Plätzwiese.

Parkmöglichkeit: Parkplatz auf der Plätzwiese kurz vor der Plätzwiesenhütte oder großer Parkplatz beim Gasthof Brücke.

Kartenmaterial: Kompass Karte Nr. 57 Bruneck, Toblach, Hochpustertal/Brunico, Dobbiaco, Alta Val Pusteria
Tabacco Karte Nr. 04 Naturpark Fanes-Sennes-Prags 1:25.000



Anmerkung: Die Dürrensteinhütte liegt auf der Plätzwiese in den Pragser Dolomiten. Das vielbesuchte Hochplateau liegt zwischen dem Dürrenstein und der Hohen Gaisl. Die Plätzwiese ist auch im Winter ein beliebtes Ausflugsziel für Langläufer, Skitourengeher, Schneeschuh- und Winterwanderer. Herrliche Blicke von der Dürrensteinhütte zum gegenüberliegenden Monte Cristallomassiv und zur mächtigen Hohen Gaisl.

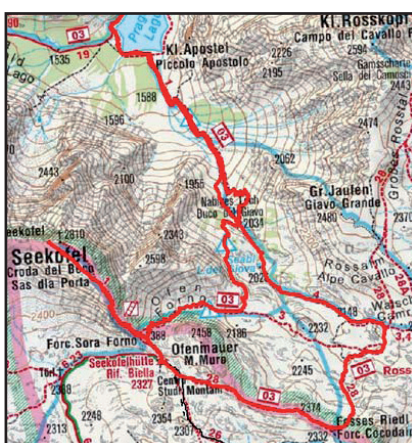
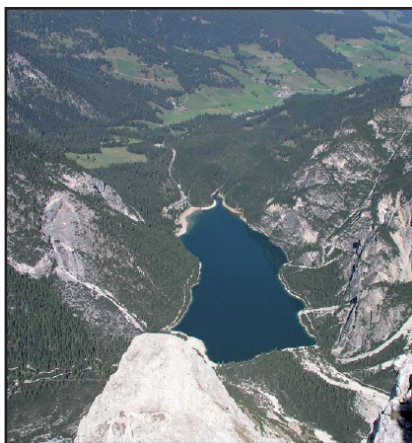
Bergtour vom Pragser Wildsee über die Ofenscharte auf den Seekofel, 2810 m

Gps Track: seekof

Pragser Dolomiten

Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	3,5 - 4 Std
Gehzeit Gesamt:	6 - 7 Std.
Gesamthöhendifferenz:	1.581 Hm
Tourlänge Gipfel:	7,4 Km
Tourlänge Gesamt:	17,3 Km



Aufstieg: Von den Parkplätzen zum Hotel Pragser Wildsee und am rechten (westlichen) Seeufer nahezu eben zum südlichen See-Ende. Links haltend, noch ein kurzes Stück am See-Ende entlang, bis der Wegweiser uns durch eine Schotterreise nach Süden aufwärts Richtung Seekofelhütte führt. Eine folgende kurze Steilstufe umgeht man in Serpentina links und erreicht dann das Nabige Loch. Bei dem Wegweiser im Nabigen Loch folgt man rechts durch ein kurzes Waldstück der Beschilderung „Seekofelhütte“, quert anschließend unter den steilen Ostwänden des Seekofelstocks ein Geröllfeld und erreicht nach einer kurzen, mit einer Stahlkette versicherten Steilstufe, den sogenannten Ofen (Felskar). Leicht bergab in das breite Felskar und westwärts, am Schluss wiederum ansteigend unschwierig zur Ofenscharte (2.388 m).

Bei dem Bildstock auf der Ofenscharte direkt nach Norden und über den breiten und steilen, im mittleren Teil mit einer Stahlkette versicherten Süd-Südostgrat aufwärts. Am Schluss etwas flacher nach Westen querend zum ungemein aussichtsreichen Gipfel.

Abstieg: Entweder wie Aufstieg oder aber von der Ofenscharte nach Süden abwärts zur Seekofelhütte und Richtung Osten dem Bergweg Nr. 28 kurz bergab bis zu einer Wegverzweigung folgen, anschließend links leicht ansteigend auf den Kamm der Richtung Südosten zur Kleinen Gaisl führt. Am Kamm nach Südosten zur Forc. la di Cocodain (2.332 m). Von hier nach Norden der Beschilderung „Malga Cavallo“ durch zerklüftetes Felsgelände bergab folgen. Nach einer kurzen Querung nach Nordosten erreichen wir eine Wegverzweigung und folgen der Beschilderung „Gamssattel-Rossalpe Weg Nr. 3“ und kurz darauf bei der nächsten Wegverzweigung links bergab der Beschilderung „Pragser Wildsee Nr. 4“ folgen. Nach Nordwesten bergab zum Seebel, kurz bergauf und weiter abwärts zum Nabigen Loch. Ab hier am bereits bekannten Weg retour zum Ausgangspunkt - wobei man direkt vom Nabigen Loch den Weg durch eine sehr steile Felsschlucht etwas abkürzen kann.

Ausgangspunkt: Pragser Wildsee, 1490 m

Schwierigkeit: Schwierige, schwarze Bergwege mit kurzen versicherten Passagen

Einkehrmöglichkeit: Hotel Pragser Wildsee

Unterkunft: Hotel Edelweiss

Anfahrt: Vom Hotel Edelweiss weiter talein und bei der folgenden Strassengabelung in Außerprags rechts durch das Pragser Tal zu den ausgewiesenen Parkplätzen vor dem Pragser Wildsee.

Parkmöglichkeit: Genügend entgeltspflichtige Parkplätze kurz vor dem Pragser Wildsee.

Kartenmaterial: Kompass Karte Nr. 57 Bruneck, Toblach, Hochpustertal/Brunico, Dobbiaco, Alta Val Pusteria
Tabacco Karte Nr. 04 Naturpark Fanes-Sennes-Prags 1:25.000

Anmerkung: Beeindruckende Bergtour in phantastischer Dolomitenlandschaft. Bereits der Beginn am je nach Sonneneinstrahlung tiefblauen oder grünschimmernden Pragser Wildsee, mit dem im Süden wuchtig aufragenden Seekofelstock, lässt die Herzen eines Bergsteigers bereits höher schlagen. Am Gipfel erwartet uns ein Rundblick der seinesgleichen kaum zu schlagen ist. Im Norden die Rieserferner Gruppe mit den Zillertaler Alpen im Hintergrund, im Osten die Drei Zinnen, im Süden die Lavarella mit der Marmolada im Hintergrund und im Westen die Puez- Peitlerkofelgruppe.

Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

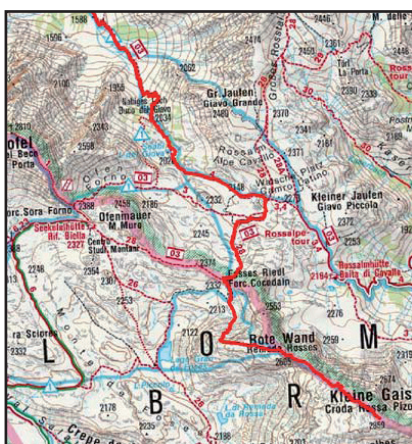
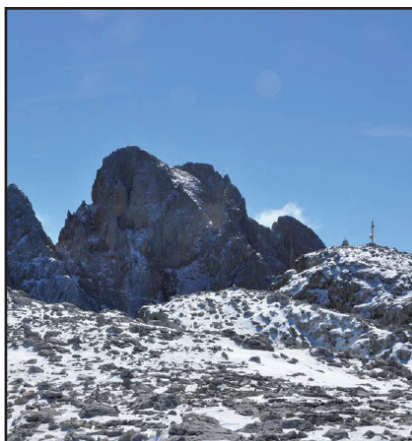
Bergtour vom Pragser Wildsee über die Forcella Cocodain auf die Kleine Gaisl, 2859 m

Gps Track: klegai

Pragser Dolomiten

Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	4,5-5 Std.
Gehzeit Gesamt:	7,5-8 Std.
Gesamthöhendifferenz:	1720 Hm
Tourlänge Gipfel:	9,8 Km
Tourlänge Gesamt:	19,6 Km



Aufstieg: Von den Parkplätzen rechts am Hotel Wildsee vorbei und am Westufer vom Pragser Wildsee zur südwestlichen Seecke. Bei einer großen Hinweistafel folgen wir links der Beschilderung Dolomiten Höhenweg Nr. 1 und wandern noch ein Stück am Seeufer entlang. Bald darauf rechts über eine Schotterreise aufwärts in das Nabige Loch (2034 m).

Dort verlässt man den Dolomiten Höhenweg und wandert gradeaus weiter am Weg Nr. 4 Richtung Rossalm. Beim nächsten Schilderbaum kurz vor dem Übergang zur Rossalm rechts Richtung Süden und bei der kurz darauf folgenden nächsten Weggabelung links haltend der Beschilderung Cocodainscharte Nr. 28 folgen und immer leicht ansteigend in die Cocodainscharte (2332 m).

Von der Scharte schräg nach links leicht abwärts auf gut erkennbaren Steig (ab hier nur mehr mit Steinmännchen markiert) zur steilen Nordflanke der Roten Wand über die man steil und mühsam die Gratschulter der Roten Wand erreicht. Am breiten Rücken Richtung Südosten auf die rote Wand (2605 m), kurz wenige Meter abwärts in eine Einsattelung und am breiten Schlusshang in zahlreichen Serpentine aufwärts auf die Kleine Gaisl (2859 m).

Abstieg: Wie beim Aufstieg.

Ausgangspunkt:	Pragser Wildsee, 1490 m
Schwierigkeit:	Schwierige, schwarze Bergwege
Einkehrmöglichkeit:	Hotel Pragser Wildsee
Unterkunft:	Hotel Edelweiss
Anfahrt:	Vom Hotel Edelweiss weiter talein und bei der folgenden Strassengabelung in Außerprags rechts durch das Pragser Tal zu den ausgewiesenen Parkplätzen vor dem Pragser Wildsee.
Parkmöglichkeit:	Genügend entgeltspflichtige Parkplätze kurz vor dem Pragser Wildsee.
Kartenmaterial:	Kompass Karte Nr. 57 Bruneck, Toblach, Hochpustertal/Brunico, Dobbiaco, Alta Val Pusteria Tabacco Karte Nr. 04 Naturpark Fanes-Sennes-Prags 1:25.000

Anmerkung: Im Gegensatz zur Hohen Gaisl ist die Kleine Gaisl relativ „einfach“ zu erreichen. Dieser lange aber herrliche Anstieg führt uns vom Pragser Wildsee durch die grandiose Landschaft der Pragser Dolomiten auf diesen schönen Aussichtsborg. Schön ab der Cocodainscharte hat der Bergsteiger eine herrliche Aussicht zu den weitern Tourenbergen im Südwesten und Süden und auch zu den markanten Felsgipfeln der Tofanas die wie auf einem Präsentierteller vor einem liegen.

Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

Bergtour vom Pragser Wildsee über die Seitenbachscharte auf den Monte Sella di Sennes, 2787 m

Gps Track: monsel

Pragser Dolomiten

Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	4-4,5 Std.
Gehzeit Gesamt:	7,5-8 Std.
Gesamthöhendifferenz:	1747 Hm
Tourlänge Gipfel:	9,8 Km
Tourlänge Gesamt:	19,6 Km



Aufstieg: Von den Parkplätzen rechts am Hotel Wildsee vorbei und am Westufer vom Pragser Wildsee zur südlich-westlichen Seecke. Bei einer großen Hinweistafel folgen wir rechts der Beschilderung „Senneshütte Nr. 23“ in das Grünwaldtal. Leicht ansteigend bis vor die Grünwaldhütte und links am Weg Nr. 23 über eine Wiese in den Wald. Bald darauf rechts über den Seitenbach und links aufwärts durch das Seitenbachtal. Durch Latschenfelder in einem weiten Rechtsbogen in das steinige Sennesertal und auf Schotterpfaden etwas steiler aufwärts in die Seitenbachscharte (2331 m).

Von der Scharte noch wenige Meter abwärts Richtung Senneshütte und bei einem gemauerten Wasserbehälter rechts durch ein kleines Tälchen südlich vom Col de Ricogogn westwärts und bald darauf in steilen Kehren aufwärts auf das Sennesjoch - Ju de Senes (2519 m).

Südwärts hinab in das Val de San Berto und bei einer Schildertafel und großem Felsblock mit Markierungen, rechts aufwärts in das weite Kar südöstlich vom Gipfelaufbau. Durch eine Schuttreise schräg nach Süden hinaus auf den breiten Südostrücken und unschwierig auf den Gipfel.

Abstieg: Wie beim Aufstieg.

Ausgangspunkt:	Pragser Wildsee, 1490 m
Schwierigkeit:	Schwierige, schwarze Bergwege.
Einkehrmöglichkeit:	Hotel Pragser Wildsee und Grünwaldalm
Unterkunft:	Hotel Edelweiss
Anfahrt:	Vom Hotel Edelweiss weiter talein und bei der folgenden Strassengabelung in Außerprags rechts durch das Pragser Tal zu den ausgewiesenen Parkplätzen vor dem Pragser Wildsee.
Parkmöglichkeit:	Genügend entgeltspflichtige Parkplätze kurz vor dem Pragser Wildsee.
Kartenmaterial:	Kompass Karte Nr. 57 Bruneck, Toblach, Hochpustertal/Brunico, Dobbiaco, Alta Val Pusteria Tabacco Karte Nr. 04 Naturpark Fanes-Sennes-Prags 1:25.000

Anmerkung: Lange, anstrengende und abwechslungsreiche Bergtour auf den sehr aussichtsreichen und formschönen Gipfel am Sennes Hochplateau. Vom Gipfel erwartet den Bergsteiger ein 360° Rundumsicht, die seinesgleichen zu suchen hat. Im Süden die Tofanas, im Westen die Geislerspitzen mit dem Peitlerkofel, im Norden die Zillertaler Alpen und im Osten die Hohe Gaisl und Cristallogruppe.

Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

Bergwanderung von der Plätzwiese zur Dürrensteinhütte und auf den Strudelkopf, 2308 m

Gps Track: strude

Pragser Dolomiten

Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	1,5-2 Std.
Gehzeit Gesamt:	2,5-3 Std.
Gesamthöhendifferenz:	428 Hm
Tourlänge Gipfel:	4,4 Km
Tourlänge Gesamt:	8,8 Km



Aufstieg: Vom Parkplatz am Beginn der Plätzwiese entlang des Fahrweges Richtung Südosten, am Gasthof Plätzwiese und Hotel Hohe Gaisl vorbei, und ziemlich flach in etwa 30 Minuten zur bereits im Blickfeld liegenden Dürrensteinhütte. Hier verlässt man die Fahrstraße und steigt direkt zwischen einem Brunnen und der Dürrensteinhütte etwas steiler östwärts aufwärts dem Hinweisschild „Heimkehrerkreuz“ folgend, durch lichten Latschen und Föhrenwald. Nach etwa 25 Minuten erreicht man eine mit grasbestandene weitläufige Mulde und folgt dem Hinweisschild „Strudelkopf-Monte Specie 34“ zum Strudelkopfsattel wo man bei einer Ruine wiederum die holprige Fahrstrasse erreicht. Von hier in wenigen Minuten Richtung Norden, nicht allzu steil, auf das geräumige Gipfelplateau mit dem mächtigen Heimkehrerkreuz.

Abstieg: Entweder wie beim Aufstieg oder vom Strudelkopfsattel am Fahrweg bis auf eine Höhe von 2.080 m bergab und anschließend bei einer Hinweistafel rechts am „Höhenweg Alta Via 3“ über weite Almflächen ganz leicht ansteigend Richtung Norden bis man auf den Bergweg zum Dürrenstein trifft und hier dann bergab zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt:	Parkplatz Plätzwiese, 1984 m
Schwierigkeit:	Mittelschwierige, rote Bergwege
Einkehrmöglichkeit:	Plätzwiesenhütte, Hotel Hohe Gaisl und Dürrensteinhütte
Unterkunft:	Hotel Edelweiss
Anfahrt:	Vom Hotel Edelweiss weiter talein und bei der folgenden Strassengabelung in Außerprags links durch das Pragser Tal zum Alpengasthof Brücke und mit dem PKW oder dem Shuttlebus auf die Plätzwiese.
Parkmöglichkeit:	Parkplatz auf der Plätzwiese kurz vor der Plätzwiesenhütte oder großer Parkplatz beim Gasthof Brücke.
Kartenmaterial:	Kompass Karte Nr. 57 Bruneck, Toblach, Hochpustertal/Brunico, Dobbiaco, Alta Val Pusteria Tabacco Karte Nr. 04 Naturpark Fanes-Sennes-Prags 1:25.000

Anmerkung: Der Strudelkopf liegt im Naturpark Fanes - Sennes - Prags in den Dolomiten. Ein toller und leicht erreichbarer Aussichtsberg in den Dolomiten. Wie auf einem Präsentierteller liegen die umliegenden Gipfel vor uns - alles dominierend die Drei Zinnen mit dem Paternkofel, der Monte Piano, die Candinigruppe, die Monte Cristallo Gruppe und die Hohe Gaisl. Das mächtige Heimkehrer-Kreuz am Strudelkopf wurde 1982 von Pustertaler Frontkämpfern zum Gedenken an die gefallen Kameraden des ersten und zweiten Weltkrieges errichtet.

Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

Einteilung und Klassifizierung von Bergwegen

Wanderwege: Im Dauerbesiedlungsraum und anschliessendem Wald

Bergwege: Ausserhalb des Dauerbesiedlungsraumes, vornehmlich oberhalb der Waldgrenze

Wanderwege

- gelbe Grundfarbe der Beschilderung
- in Ausnahmefällen - bei erhöhter Gefahr - zusätzlich Gefahrenangaben in Form von Piktogrammen (z.B. Steinschlag, Absturz u.ä.)
- keine Bergerfahrung und Bergausrüstung notwendig

Bergwege

- gelbe Grundfarbe und in der Regel zusätzliche Schwierigkeitsangabe in rot oder schwarz für mittelschwierige und schwierige Bergwege

- **rote (mittelschwierige) Bergwege setzen voraus:**

- alpine Erfahrung
- Trittsicherheit aller Personen
- entsprechende körperliche Verfassung
- Mindestbergausrüstung

- **schwarze (schwierige) Bergwege erfordern:**

- Voraussetzung wie für rote Bergwege
- zusätzlich Schwindelfreiheit aller Personen



Schwierigkeitsbewertung

Bei den Bergwegen werden die gelben Wegetafeln mit folgenden Zusatzinformationen über Schwierigkeiten und Gefährdungslage versehen.

Rote Bergwege: mittelschwierig

„Rote Bergwege sind mittelschwierige Bergwege, sie sind lückenlos markiert, überwiegend schmal, oft steil angelegt, teilweise ausgesetzt und setzen bei schlechtem Wetter Bergerfahrung voraus. Es sind Bergwege mit kurzen versicherten Gehpassagen und teilweise auch mit kurzen, versicherten Kletterpassagen. (Das sind Stellen, die nur mit Gebrauch der Hände überwunden werden können.) Diese Wege sollten nur von trittsicheren, ausdauernden Bergwanderern mit entsprechender Bergausrüstung begangen werden.“

Schwarze Bergwege: schwierig

„Schwarze Bergwege sind schwierige Bergwege, sie sind lückenlos markiert, schmal, ganz oder zum Teil sehr steil angelegt, oft ausgesetzt und können bei schlechtem Wetter gefährlich sein. Diese Bergwege können auch längere versicherte Kletterpassagen aufweisen (das sind Stellen, die nur mit Gebrauch der Hände überwunden werden können) und sollten daher nur von absolut trittsicheren, konditionsstarken, absolut schwindelfreien, alpin erfahrenen Bergsteigern mit einer den Anforderungen des Weges entsprechenden Bergausrüstung begangen werden.“

Wetterinfos und Gebrauch der GPS-Tracks

Wetterberichte

Für Südtirol wird täglich vom Wetterdienst der Autonomen Provinz Bozen der aktuelle Bericht herausgegeben!

Südtirol: <http://www.provinz.bz.it/wetter/home.asp>

GPS-Tracks sind nur ergänzende Hilfsmittel

Die hier angebotenen GPS-Tracks sind keine alleinigen Kriterien für eine durchgeführte Wander-, Berg- oder Mountainbiketour. Das Gps Gerät ersetzt in keiner Art und Weise die bisher benutzte Ausrüstung (Kompass, Karte, usw...), sondern dient lediglich als Ergänzung und Navigationshilfe. Die Tracks wurden bei den jeweils herrschenden Bedingungen aufgezeichnet.

Standardausrüstung bei Wanderungen / Bergtouren

Grundausrüstung für Hüttenwanderungen und Bergtouren

- Rucksack
- Bergschuhe
- Wandersocken
- Funktionsunterwäsche
- atmungsaktives Hemd
- Fleecepulli oder Jacke
- Wetterschutzjacke mit Kapuze
- Mütze und Handschuhe
- Sonnenschutz (Sonnenbrille, Creme, Hut)
- Erste Hilfe Set (inkl. Rettungsdecke)
- evtl. Teleskopstöcke
- Karten, Führerliteratur
- Verpflegung
- Taschenmesser, Stirnlampe, Biwaksack

Zusätzliche Ausrüstung bei Mehrtagestouren (Hüttentouren)

- Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe, Handtuch, Waschzeug
- Ersatzkleidung zum Wechseln

Zusätzliche Ausrüstung bei Gletscherhohtouren (Gletschertouren)

- Seil, Klettergurt, Karabiner, zusätzliche Reepschnüre, Steigeisen und Pickel

Tourenplanung bei Wander-, Berg- und MTB-Touren

Planung vor der Tour

- Wetterbericht einholen - eventuell Expertenbericht einholen
- Check der Notfallausrüstung
- Information zur geplanten Route einholen (Fachbücher, Internet, Karten, ...)
- eventuell Ersatzroute in der Nähe vom geplanten Ziel vorbereiten

Notfall und Notruf

Notruf Rettung oder Bergrettung Südtirol: 118

Europäischer Notruf: 112 (Wichtig: Zugang zu allen Netzen nur wenn kein PIN Code bzw. PIN eingegeben ist - Handy ausschalten - keinen Pin eingeben - **112** wählen!!! Genaueres in der Handy- Bedienungsanleitung!

Alpines Notsignal

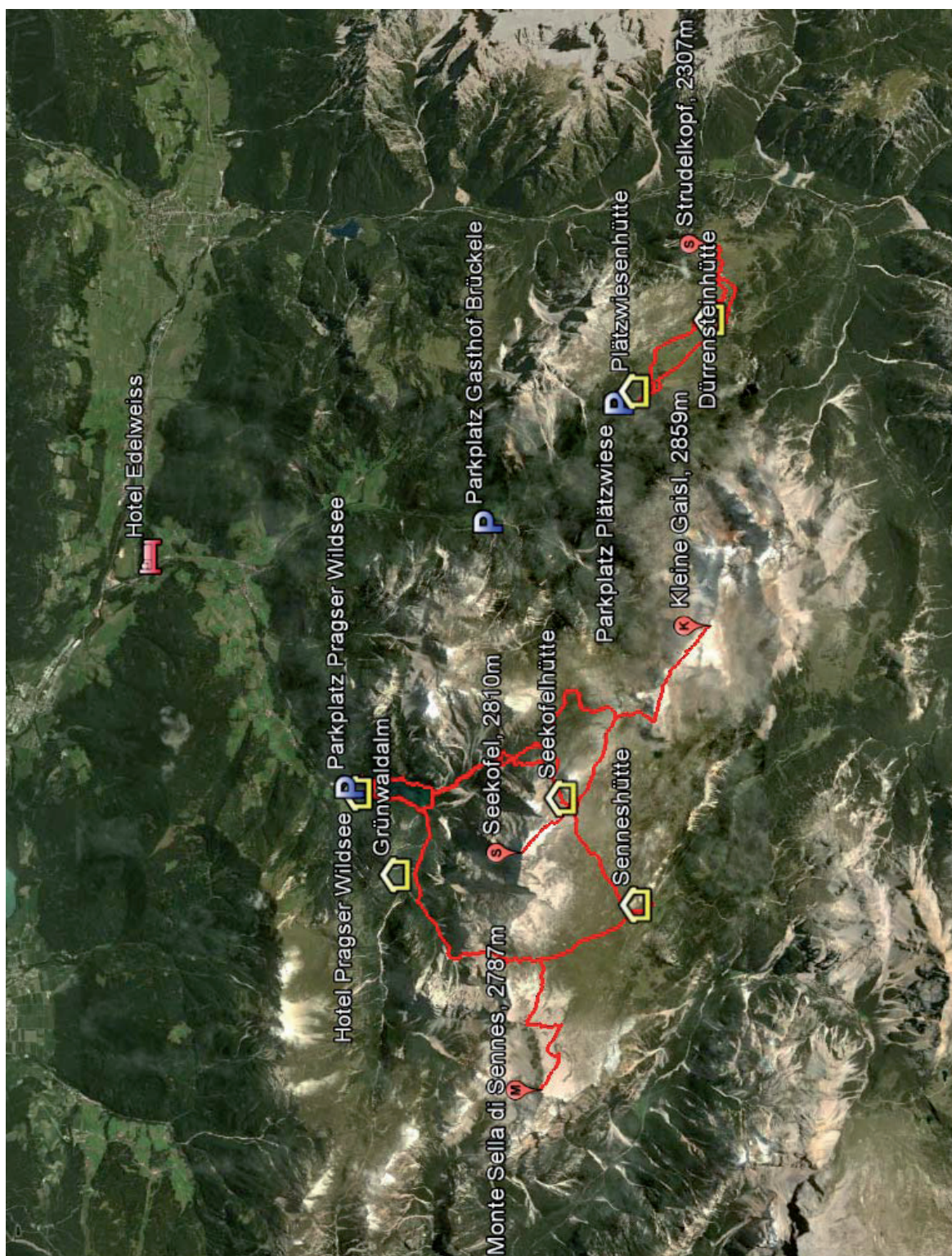
Ich brauche Hilfe: **6x** in der Minute ein akustisches oder sichtbares Zeichen

Antwort vom Retter: **3x** in der Minute ein akustisches oder sichtbares Zeichen



Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

Übersichtskarte der Wanderungen und Bergtouren im Bereich Pragser Dolomiten-Villgratner Berge



Kartenempfehlung

Kompass Karte Nr. 57 Bruneck, Toblach, Hochpustertal/Brunico,
Dobbiaco, Alta Val Pusteria
Tabacco Karte Nr. 04 Naturpark Fanes-Sennes-Prags 1:25.000